

# Montag, 08. März 1999

9.00- 9.15 Uhr *BEGRÜßUNG, INFORMATIONEN*

## **ERFOLGE DER KREBSTHERAPIE UND DEREN MESSUNG**

Vorsitz: R. von Maltzan

9.15-11.15 Uhr

Fortschritte der kurativen und palliativen Tumorthherapie	H. Goldschmidt
Was sind Erfolge der Krebstherapie aus psychologischer Sicht	St. Zettl
Erfolge der Krebstherapie aus verschiedenen Blickwinkeln	S. Auer
Erfolge? Die Sichtweise der Mutter eines krebskranken Kindes	B. Hansen

11.00-11.30 Uhr *P a u s e*

11.30-13.00 Uhr

Funktionalität und Eigenständigkeit als Erfolgskriterien bei alten Menschen	G. Schlierf
Erkenntnisgewinn und Erfolgsmessung in klinischen Studien	U. Abel
Klinische Therapiestudien - Pflegende im Spannungsfeld zwischen der rationalen Distanz eines Wissenschaftlers und der Erfolgshoffnung von Patienten	A. Sensmeyer

13.00-14.30 Uhr *M i t t a g s p a u s e*

## **FACHPRAKTISCHE ASPEKTE**

Vorsitz: B. Leiter

14.30-15.45 Uhr

Multimodale Therapie gastrointestinaler Tumore	Th. Lehnert
Beitrag der Pflege in der präoperativen Phase	A. Seippel
Charakteristik der postoperativen Pflege in der chirurgischen Onkologie	K. Vogt

15.45-16.00 Uhr *P a u s e*

16.00-17.30 Uhr

Hygienerituale in der Pflege	U. Linhart
Hautpflege bei Strahlentherapie. Puder oder Pflege?	R. Schmidt
I.v.-Applikation und Überwachung von Zytostatika	A. Jandt

# Dienstag, 09. März 1999

## PSYCHOSOZIALE UNTERSTÜTZUNG

Vorsitz: W. Schulte

8.30 - 10.30 Uhr

Eine freundliche Beziehung zum Patienten macht das Pflegen leichter	U. Mielke
Die erlebte Angst des Patienten am Beispiel der chirurgischen Tumorthherapie	M. Günder
Rolle der Pflegenden bei der Aufklärung Krebskranker	U. Groß-Kunstleve
Angehörige als Verbündete der Patienten - Angehörige als Verbündete der Pflegenden?	M. Keller
Pflegerische Beziehung im Umgang mit Verwirrten	J. Bauer/V. Kraus

10.30-11.00 Uhr *Pause*

## UMGANG MIT BELASTENDEN SYMPTOMEN

Vorsitz: W. Schulte

11.00-13.00 Uhr

"(Immer) noch Lust auf Essen und Trinken?" Pflegerische Aspekte zur Ernährung von krebserkrankten Menschen	W. Schanz
"Wie sind meine Werte?" - Belastungserleben von Patienten und pflegerische Probleme in der Aplasie	B. Reck
Stress, Schmerz und Krankheit: Sich der ganzen Katastrophe stellen	D. Buddensieg
"Wie sieht der denn aus?!" - die Pflege von Menschen mit Tumoren im Gesicht	E. Rose

13.00-14.30 Uhr *Mittagspause*

## GESPRÄCHSGRUPPEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN

14.30-17.00 Uhr

Konfliktsituationen in der patientenzentrierten Krankenpflege. Hilfen im Gespräch.	P. Wechsung
Pflegerische Beziehung im Umgang mit Verwirrten	J. Bauer /V. Kraus
Aufklärung Krebskranker - Rolle der Pflegenden	M. Metzmaker
Spezifische Kundenorientierung / Ein Ergebnismodell	M. Bojahr
"(Immer) noch Lust auf Essen und Trinken?" Pflegerische Aspekte zur Ernährung von krebserkrankten Menschen	W. Schanz
Stress, Schmerz und Krankheit: Sich der ganzen Katastrophe stellen	D. Buddensieg
Probleme im Umgang mit Angehörigen	M. Keller
Ambulante Pflege krebserkrankter Menschen	I. Hamann/T. Schnabowitz

# Mittwoch, 10. März 1999

## ZENTRALE ORGANISATORISCHE ASPEKTE

Vorsitz: A. Sensmeyer

8.30-10.30 Uhr

Ist auch der krebskranke Mensch ein Kunde?

Ch. Wittner-Maier

Förderung der Autonomie des Patienten im Rahmen  
der teilstationären Hochdosismethotherapie

F. Charnay-Sonnek

Erfolge der Pflege im Tagesablauf

E. Wimmer

Administration und Kooperation - die Aufgabe der Pflege?

I. Siegert

Erfahrungen aus der Arbeit der Brückenpflege

A. Kumler

10.30-11.00 Uhr

*P a u s e*

11.00-12.00 Uhr

Debatte zum Thema:

Onkologische ambulante Krankenpflege- sinnvoll oder sinnlos?

## PERSÖNLICHE ASPEKTE

Vorsitz: A. Sensmeyer

12.00-13.00 Uhr

Onko-Kurs als persönlicher Erfolg

R. Nieth

Kraftquellen bei der Betreuung schwerkranker Menschen

R. Verres

13.00-13.15 Uhr

*AUSWERTUNG UND ABSCHLUSS DES SYMPOSIUMS*

---

## BILDERAUSSTELLUNG

Im Foyer findet eine Ausstellung mit Skizzen von Rainer H. Randel statt.

*... 5 Wochen nachstationäre Behandlung, Skizzen aus dem Gesundheitswesen....  
und was es sonst noch zu hören und zu sehen gab.*